

Manuelle Lymphdrainage

(nach bestandener Prüfung zur Abrechnung anerkannt)

Die von Physiotherapeuten/Krankengymnasten oder Masseur/Masseurin und medizinischen Bademeister ausgeübte Manuelle Lymphdrainage ist eine Therapieform, bei der mit speziellen Handgriffen der Lymphfluss gefördert wird und somit unterschiedliche Krankheitsbilder positiv beeinflusst werden können.

Die Manuelle Lymphdrainage wird meistens in Kombination mit einer Kompressionsbehandlung zur Therapie von Ödemen angewandt, die einer medikamentösen Behandlung nicht zugänglich sind oder bei denen mit entwässernden Medikamenten allein keine befriedigende Ödemabnahme erzielt werden kann.

Da sich die Manuelle Lymphdrainage in der Grifftechnik und in der Systematik erheblich von anderen Massagetechniken unterscheidet, erfolgt die Erweiterung und Vertiefung der Kenntnisse und Fähigkeit in einer speziellen Fortbildung, die in ein Kursystem gegliedert ist. Die Vermittlung des Lehrinhalts erfolgt im Rahmen eines ärztlichen theoretischen Unterrichts sowie in Praxisbegleitenden theoretischen und praktischen Unterrichtseinheiten.

a) Zugangsvoraussetzung für die Teilnehmer:

Die Teilnehmer an der Fortbildung müssen eine abgeschlossene Berufsausbildung als Physiotherapeut/in, Krankengymnast/in oder Masseur/in und medizinischer Bademeister/in nachweisen. Die Kopie der Berufserlaubnis ist bei der Anmeldung vorzulegen.

b) Fortbildungscurriculum:

Inhalt:

Das Fortbildungscurriculum umfasst mindestens 24 Unterrichtseinheiten ärztliche Theorie und 156 Unterrichtseinheiten Praxis/praxisbegleitende Theorie. Die zu vermittelnden Inhalte umfassen:

- Theorie, Durchführung und Übung von Grifftechniken an Gesunden
- Patientendemonstration
- Theorie und Durchführung von Kompressionsbandagierungen und Entstauungsmaßnahmen
- Indikation und Kontraindikation



Basiskurs

Lehrinhalt:

- Allgemeine Anatomie und Physiologie des Blutkreislaufes
- Allgemeine Anatomie der Lymphgefäße und Lymphknoten
- Spezielle Anatomie der Hauptlymphgefäße sowie der Lymphsysteme der verschiedenen Körperregionen und der Haut
- Physiologie des Interstitiums, des Lymphsystems und der Lymphe (Aufbau und Funktion des interstitiellen Bindegewebes, Physiologie des interstitiellen Stoffaustausches, Diffusion, Osmose, Kolloidosmose, Filtration; Reabsorption, aktive Zelltransporte, Blutkapillarpermeabilität)
- Extravasuläre Zirkulation der Bluteiweiße
- Stoff und Flüssigkeitsaustausch in der terminalen Stomach
- Straling'sches Gleichgewicht
- Physiologie des Lymphsystems (Drainagefunktion, Lymphbildung; lymphpflichtige Substanzen, Lymphtransport, Lymphtransportkapazität Abwehr- und Filterfunktion), die Lymphflüssigkeit Chylus
- Pathophysiologie des Ödems, Exsudat, Transsudat
- Pathophysiologie des Lymphsystems (Insuffizienzformen des LGS)
- Reaktion des Körpers auf eine Lymphostase
- Lymphatische Immunschwäche
- Ödemgrade (latente und manifeste Ödeme)
- Ödemmessung und Ödemdokumentation
- Entwicklung der manuellen Lymphdrainage
- Wirkungsmechanismen der manuellen Lymphdrainage

Praktischer Unterricht:

- Prinzipielles Vorgehen bei der manuellen Lymphdrainage
- Grifftechniken der manuellen Lymphdrainage
- Behandlung der einzelnen Körperpartien (Hals, Gesicht, Arme, Rücken, Lende, Brustkorb, Bauch, Beine)
- Spezialgriffe
- Bewegungstherapie in Verbindung mit manuellen Lymphdrainage
- Kompressionsbandagierungen

Die praktischen Übungen werden an den Kursteilnehmern gegenseitig geübt. Bei Bedarf erfolgen Patientenvorstellungen.



Therapiekurs

Lymphödem:

Lymphödemdiagnostik, Lymphszintigraphie, indirekte und direkte Lymphographie, Patent-blau-Test, Stemmer'sches Zeichen, Primäre Lymphödem, Sekundäre Lymphödem und ihre Ursachen, Maligne Lymphödem, ML und Metastasenaussaat, Ödemgefährdung und Ödemprohylaxe, Ödemmerklätter, Kompressionsbehandlung von Lymphödem durch Bandagen, Bestrumpfung und Expressionsgeräte, Operation bei Lymphödem, Lymphödemkomplikationen wie Erysipel, Lymphbläschen, Lymphfisteln, lymphogene Ulcera, Eiweißfibrosen, Interdigitalmykosen, Papillomatosis cutis lymphostatica, Stewart-Treves-Syndrom = Lymphangiosarkom, Lymphödem und Schwangerschaft, Strahlenschädigung in Verbindung mit Lymphödem, Radioderm, Radiofibrose, Radiofibröse Plexusschädigung, Strahlenschädigungen sonstiger Organe, ambulante und stationäre lymphologische Behandlung und Therapieergebnisse bei Lymphödem.

Phlebödem:

Anatomie der Venen und Pathophysiologie des venösen Systems, Thrombosen, Thrombophlebitiden, Varikosis, Ulcus cruris venosum, Kompressionsbehandlung bei Phlebödem, Indikation für Manuelle Lymphdrainage bei Phlebödem und Ulcus cruris und Phleb-Lymphödem.

Artifiziell Ödem

Ursache, Pathophysiologie, Diagnostik und Therapie

Traumatische Ödeme/postoperative Ödeme:

Bei Frakturen, Prellungen, Distorsionen, Zerrungen, Verrenkungen, Schmerzzuständen, postoperativen Ödemen und Hämatomen sowie Ödemen bei Verbrennungen, Pathophysiologie und Therapie sowie weitere begleitende Therapien.

Sympathische Reflexdystrophie = Sudeck-Syndrom:

Pathophysiologie, Erscheinungsformen, Ursache, ärztliche Therapie sowie Manuelle Lymphdrainage als Zusatztherapie.

Inaktivitätsödem:

Ursachen und Pathophysiologie. Stellenwert der Manuellen Lymphdrainage.

Ödeme bei arteriellen Durchblutungsstörungen:

Pathophysiologie, Gangrän, Indikation und Grenzen für Manuelle Lymphdrainage und Kompressionstherapie.

Lipödem:

Differenzierung zwischen Adipositas, Lipophypertrophie und Lipödem, Pathophysiologie, Diagnostik und Therapie.

Idiopathisches Ödem:

Pathophysiologie, klinisches Bild und Therapie.

Chronisch-entzündliche Ödeme:

Rheumatische Ödeme, Pathophysiologie, Manuelle Lymphdrainage als Zusatztherapie, Ödeme bei Verbrennungen.

Kontraindikationen für Manuelle Lymphdrainage, insbesondere:

Ödeme, die nur auf eine medikamentöse und diätetische Therapie ansprechen, akute Infekte, dekompensierte Herzinsuffizienz, akute Phlebothrombose, lokales Tumorrezidiv, lokale Tumormetastasierung, akute Ekzeme im Ödemgebiet, Asthma bronchiale und Extremitätenverdickung ohne Ödem.

Verordnung von Manueller Lymphdrainage:

Verordnung von Kompressionsbandagierung und -bestrumpfung:

Unterschiedliche Kompressionsbestrumpfungen, Expressionsgeräte und Prothesen.

Psychologische Probleme der Patienten in der Krebsnachsorge:

Patientendemonstrationen:

Mindestens acht verschiedenen Patienten mit Ödemkrankheiten, wobei mindestens ein primäres Lymphödem, ein sekundäres Lymphödem, ein sekundäres Beinlymphödem, ein Phlebödem und Lipödem demonstriert werden müssen.

Mindestinhalte des ärztlichen/theoretischen Unterrichts:

Anatomische und physiologische Grundlagen der Kreislaufsysteme (arterielle, venös, lymphatisch), Ötiologie und Pathogenese der Ödeme, besonders bei malignen Erkrankungen, Lymphödemkomplikationen, Organschäden und Ödeme nach Strahlenbehandlung, Indikationen und Kontraindikationen der manuellen Lymphdrainage. Weitere ärztliche und nichtärztliche Behandlungsmaßnahmen bei Lymphödemem neben der manuellen Lymphdrainage.

Mindestinhalte des praktischen Unterrichts:

Wiederholung des praktischen Unterrichts aus dem Basiskurs. Üben der Ödem- und Spezialgriffe. Lymphdrainage- und Kompressionsbehandlung von primären Beinlymphödemem, von sekundären Arm- und Beinlymphödemem, von Lipödemem, von Phlebödemem.

Lymphdrainage und Bewegungstherapie sowie entstauenden Atemtherapie. Behandlung von Ulcerationen, Eiweißfibrosen, radiogenen Fibrosen.



Die Übungen werden an den Kursteilnehmern untereinander durchgeführt, Behandlung von mindestens zwei Ödempatienten (mindestens ein sekundäres Armlymphödem und ein sekundäres Beinlymphödem) durch den Lymphdrainage-Fachlehrer mit kompletter Bandagierung der Ödemextremität.

Kosten: 1269,- €, inkl. Prüfungsgebühr

Kursleitung: Lehrinstitut für Lymphologie
www.oedemzentrum.de

180 UE

Max. TN-Zahl: 24

180 Fortbildungspunkte*

*Fortbildungspunkte grundsätzlich unter Vorbehalt, da auf Spitzenverbandsebene bislang bundesweit keine verbindliche Einigung über die Anerkennung von Kursen getroffen wurde

Schule für Gesundheits- und

Pflegeberufe e. 

Poststraße 41,

15890 Eisenhüttenstadt

in Zusammenarbeit mit der
Fortbildungsakademie Markus Pschick Regensburg



Fortbildung
„Manuelle Lymphdrainage
und Ödemtherapie (MLD)“

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Petra Florian, Sachbearbeiterin
☎ 03364 77280 oder - / 7728130

E-Mail: info@gesundheitsberufe-ehst.de
Internet: www.gesundheitsberufe-ehst.de

☎ 03364 / 77 28 122